

Treibstoff-Newsletter 08/2011

Erscheinungsdatum: 11. August 2011

Liebe Leserinnen und Leser,

in der August-Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Ihnen einen Überblick über die Entwicklungen am österreichischen Treibstoffmarkt im Juli und August 2011 geben. Dabei werden der Treibstoffpreisverlauf in Österreich, ein Vergleich der europäischen Treibstoffpreise und die Entwicklungen auf den internationalen Märkten dargestellt.

Sollten Sie Fragen zum Newsletter oder generell zum Thema Treibstoffe haben, oder falls Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, um den Treibstoff-Newsletter automatisch per E-Mail zu erhalten, dann wenden Sie sich bitte an:

Mag. Birgit Schwabl
Praterstraße 31
1020 Wien
✉ birgit.schwabl@bwb.gv.at
☎ +43 (0)1 24508 315

Zusammenfassung

Der österreichische Durchschnittspreis für Diesel betrug im Juni € 1,324 und im Juli € 1,335 (im April waren es € 1,361 und im Mai € 1,331). Für Super Benzin wurde im Juni durchschnittlich € 1,386 und im Juli € 1,388 verlangt (im April € 1,396 und im Mai € 1,406). Die Preissteigerung von Juni auf Juli betrug somit 1,1 Cent bei Diesel und 0,2 Cent bei Super Benzin.

Im Juni 2011 haben Kärnten und die Steiermark die Plätze getauscht - während im Mai 2011 in Kärnten der Liter Diesel mit € 1,320 am günstigsten war, war im Juni 2011 der durchschnittliche Dieselpreis mit € 1,312 in der Steiermark am geringsten. Auch im Juli 2011 war der durchschnittliche Dieselpreis in der Steiermark am niedrigsten, gefolgt von Kärnten und Niederösterreich.

Bei den Super Benzinpreisen war Kärnten im Juni 2011 auf Platz 1 der Rangliste, wurde im Juli allerdings von der Steiermark mit € 1,376 abgelöst. Überraschenderweise ist Salzburg nicht mehr auf dem 2. sondern auf dem 6. Platz zu finden.

Im EU-Vergleich liegen die österreichischen Spritpreise nach wie vor unter dem europäischen Durchschnitt: Der durchschnittliche Dieselpreis (Brutto) der EU-27 lag Ende Juli 2011 bei € 1,384, während der österreichische Bruttopreis für Diesel mit € 1,345 ausgewiesen wurde. Verglichen mit dem Dieselpreis der EU-27 war der durchschnittliche Dieselpreis in Österreich damit um 3,9 Cent billiger. Auch der Endkundenpreis für Super Benzin war am 25. Juli 2011 in Österreich günstiger als der Durchschnitt der EU-27, die Differenz betrug 12,7 Cent. Bei den Nettopreisen lag Österreich am 25. Juli 2011 bei beiden Treibstoffsorten auf Platz 4.

Mitte bis Ende Juni 2011 ist der Rohölpreis der Sorte Brent deutlich stärker gesunken als jene Preise für Diesel und Super Benzin in Österreich. Auch der darauf folgende Anstieg war bei den österreichischen Treibstoffpreisen stärker ausgeprägt als bei den Preisen für Rohöl.

Die Treibstoffpreisentwicklung

Nachfolgend wird auf folgende Themen eingegangen:

- Die Treibstoffpreisentwicklung der letzten zwei Monate in Österreich
- Ein Treibstoffpreisvergleich zwischen den einzelnen Bundesländern
- Ein Preisvergleich mit allen anderen EU-Mitgliedsstaaten

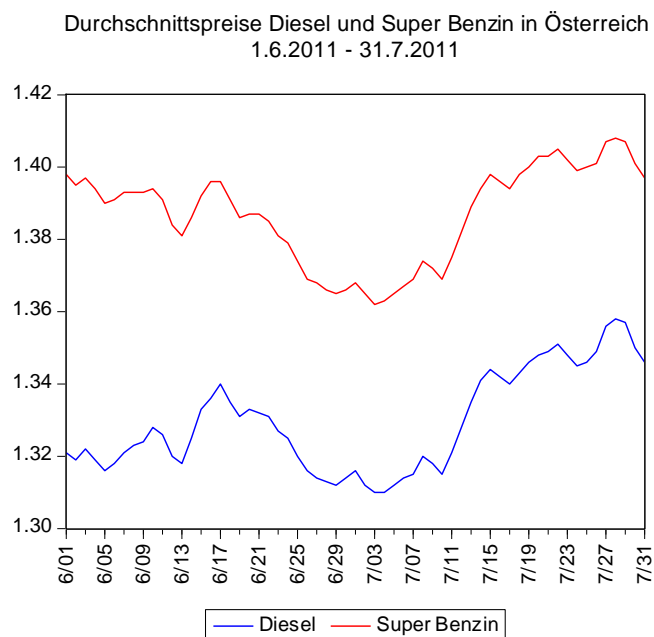
in Österreich

Der österreichische Durchschnittspreis für Diesel betrug im Juni € 1,324 und im Juli € 1,335 (im April waren es € 1,361 und im Mai € 1,331). Für Super Benzin wurde im Juni durchschnittlich € 1,386 und im Juli € 1,388 verlangt (im April € 1,396 und im Mai € 1,406). Die Preisschwankungen zwischen dem durchschnittlichen Minimum und Maximum betragen im Monat Juni 2,8 Cent bei Diesel (im Mai waren es 4,8 Cent), 3,3 Cent bei Super Benzin (im Mai waren es 2,9 Cent) und im Juli 2011 4,8 Cent bei Diesel und 4,6 Cent bei Super Benzin. Die Preissteigerung von Juni auf Juli betrug durchschnittlich 1,1 Cent bei Diesel und 0,2 Cent bei Super Benzin.

Die untenstehende Grafik illustriert den Verlauf der Durchschnittspreise für Diesel und Super Benzin für die Monate Juni und Juli 2011. Nach einem

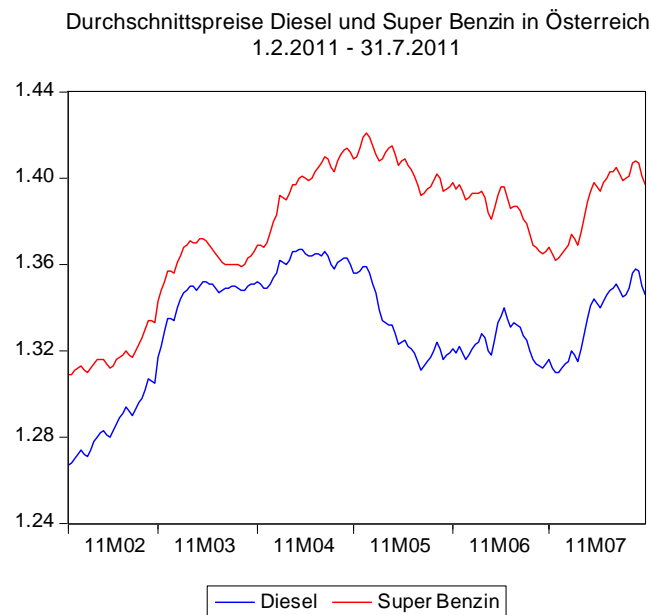
stärkeren Anstieg der Super Benzinpreise im April und einem stärkeren Rückgang der Dieselpreise im Mai 2011, waren nun im Juni die Super Benzinpreise stärker rückläufig als die Dieselpreise. Der Monat Juli 2011 war bei beiden Treibstoffsorten von regelmäßigen Preissteigerungen geprägt.

Der Maximalwert im Juni und Juli wurde bei Diesel am 17. Juni mit € 1,340 bzw. am 28. Juli mit € 1,358 und bei Super Benzin am 1. Juni mit € 1,398 bzw. am 28. Juli mit € 1,408 erreicht. Dies ist eine Steigerung von 1,8 Cent bei Diesel und 1 Cent bei Super Benzin im Vergleich zu den Maximalwerten des Vormonats.



Um die Entwicklung der Preise besser beobachten zu können, stellt die nachfolgende Abbildung den Preisverlauf für Diesel und Super Benzin in den vergangenen 6 Monaten dar. Zu erkennen ist, dass bis Ende April 2011 (bzw. bis Anfang Mai bei Super Benzin) regelmäßig Preissteigerungen zu verzeichnen waren. Der darauffolgende Mai 2011 war von einer andauernden und deutlichen Preissenkung geprägt (bei

Diesel wesentlich deutlicher als bei Super Benzin). Im Gegensatz dazu waren die Preissenkungen im Juni 2011 bei Super Benzin ausgeprägter als bei Diesel, jedoch nicht in diesem Ausmaß wie die stärkeren Preissenkungen bei Diesel im Mai 2011. Seit Anfang Juli 2011 können bei beiden Treibstoffsorten wieder Steigungen beobachtet werden.

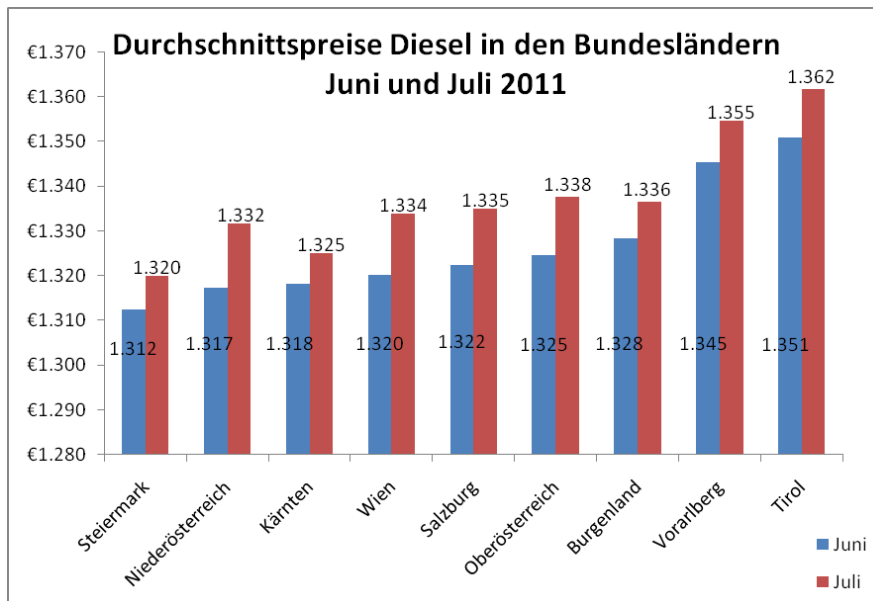


in den Bundesländern

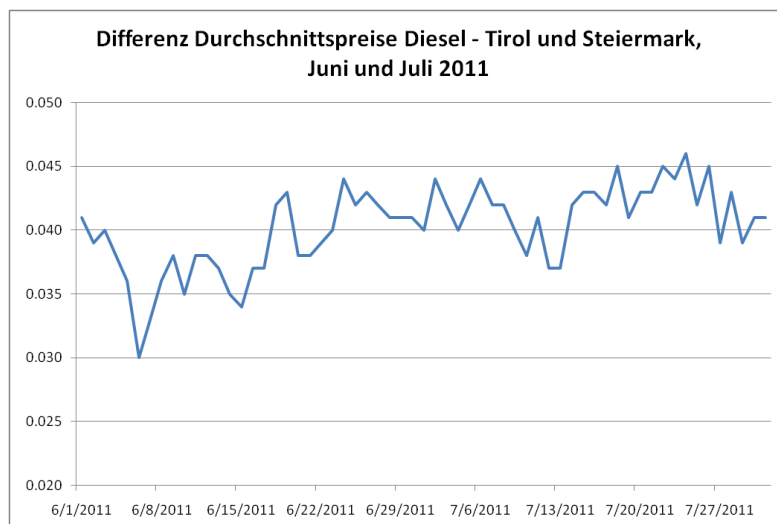
Die untenstehenden Grafiken zeigen die durchschnittlichen Diesel- und Super Benzinpreise in den jeweiligen Bundesländern, sowie die Entwicklung der Preisdifferenzen zwischen dem teuersten und dem billigsten Bundesland für Diesel und Super Benzin in den letzten beiden Monaten.

Im Juni 2011 haben Kärnten und die Steiermark die Plätze getauscht - während im Mai 2011 in Kärnten der Liter Diesel mit € 1,320 am günstigsten war, ist im Juni 2011 der durchschnittliche Dieselpreis mit € 1,312 in der Steiermark am geringsten. Auch im Juli 2011 war der

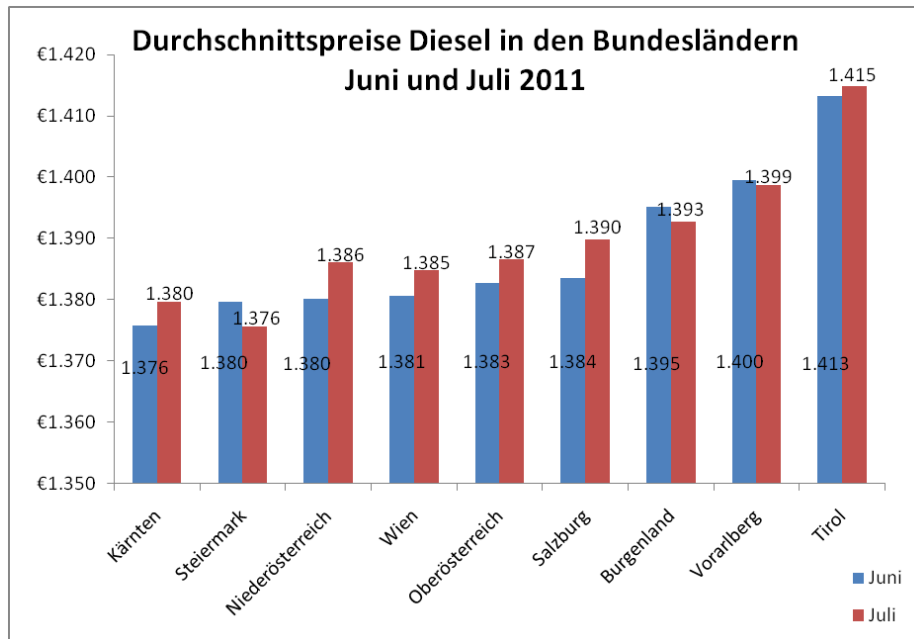
durchschnittliche Dieselpreis in der Steiermark am niedrigsten, gefolgt von Kärnten und Niederösterreich.



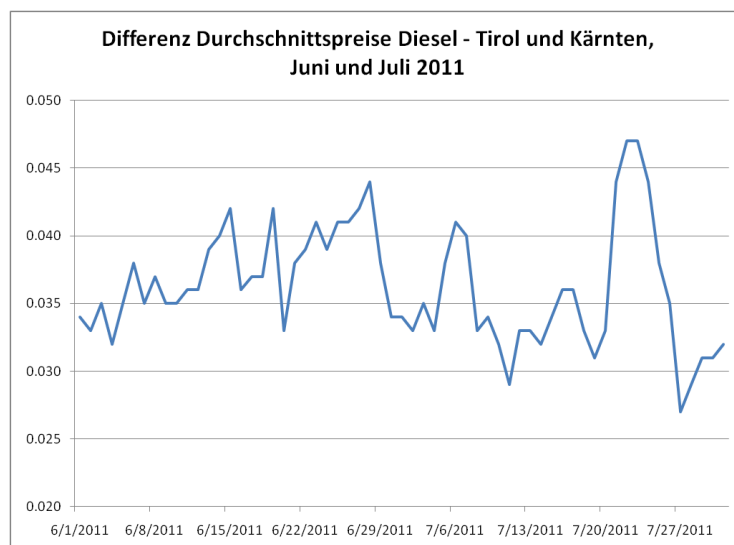
Die Differenz der durchschnittlichen Dieselpreise in Tirol und der Steiermark (dem teuersten und dem billigsten Bundesland im Juni und Juli) hat sich zu Beginn verringert, ist danach wieder gestiegen und ist dann von Ende Juni bis Ende Juli innerhalb einer geringen Bandbreite konstant geblieben. Die minimalste Differenz von 3,0 Cent wurde am 6. Juni 2011 gemessen.



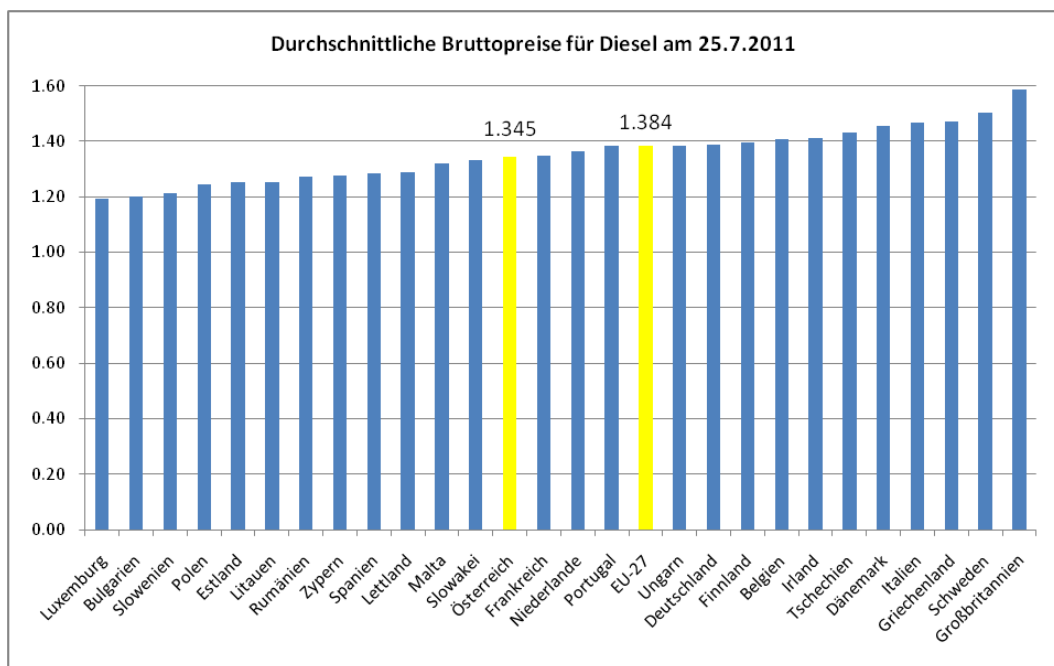
Kärnten war auch im Juni 2011 mit den günstigsten Super Benzinpreisen auf Platz 1 der Rangliste, im Juli allerdings von der Steiermark mit € 1,376 abgelöst. Überraschenderweise ist Salzburg nicht mehr auf Platz 2 sondern auf Platz 6 zu finden.



Die Differenz für Super Benzin in Tirol und Kärnten (bei Super Benzin ist Tirol das teuerste und Kärnten im Juni das billigste Bundesland) variierte im zwischen Juni und Juli 2011 um bis zu 4,7 Cent (am 23. Juli 2011)

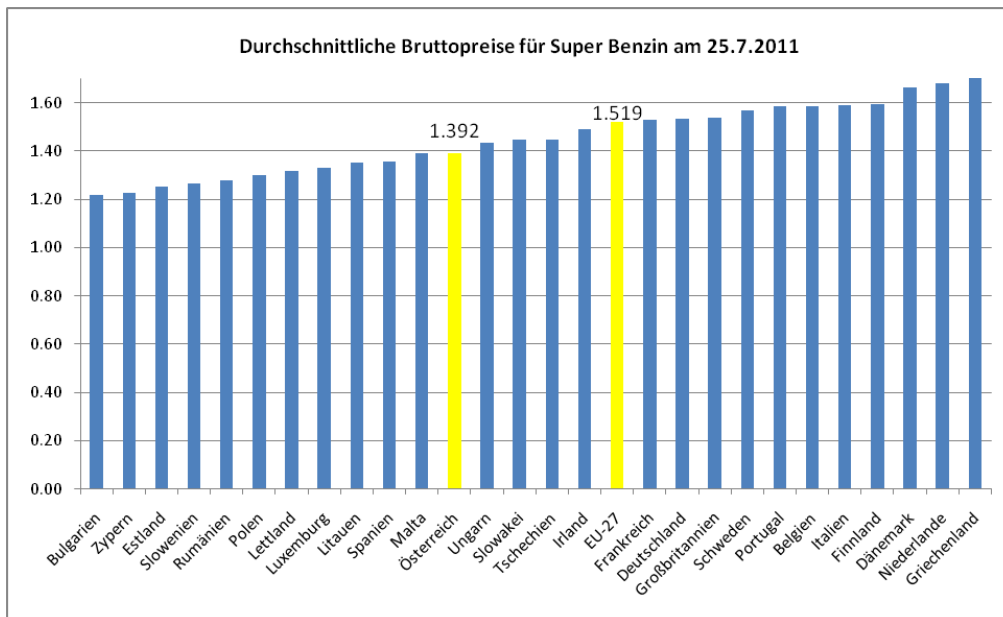


Die untenstehenden Grafiken illustrieren sowohl die Brutto- als auch die Nettopreise für Diesel und Super Benzin in Österreich und in den übrigen EU-Mitgliedsländern. Am 25. Juli 2011 lag der durchschnittliche Dieselpreis (Brutto) der EU-27 bei € 1,384, während der österreichische Bruttopreis für Diesel mit € 1,345 ausgewiesen wurde. Verglichen mit dem Dieselpreis der EU-27 war der durchschnittliche Dieselpreis in Österreich somit um 3,9 Cent billiger. Nach wie vor befindet sich Österreich auf bzw. um den 10. Platz.



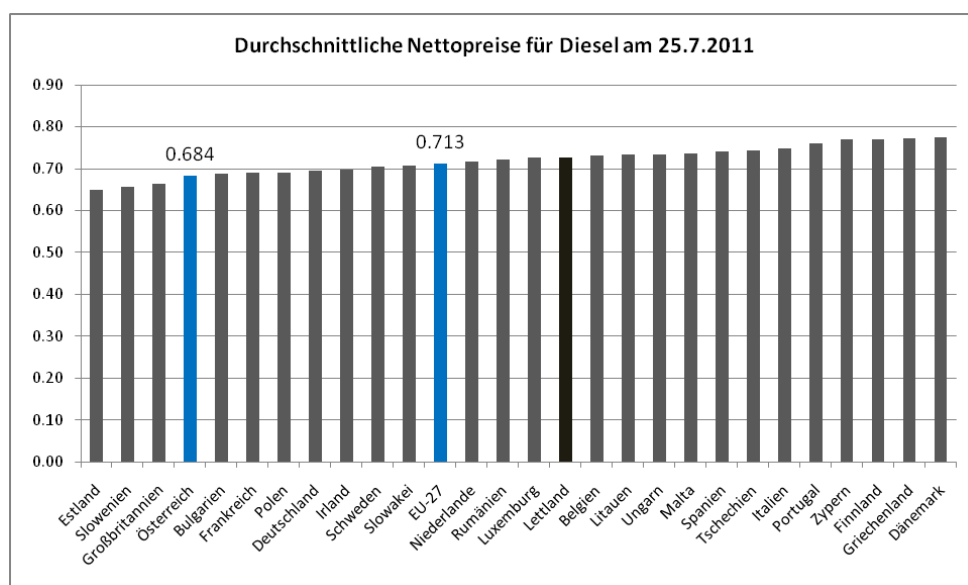
Quelle: Oil Bulletin der Europäischen Kommission, eigene Darstellung

Auch der Endkundenpreis für Super Benzin war am 25. Juli 2011 in Österreich günstiger als der Durchschnitt der EU-27, die Differenz betrug 12,7 Cent. Österreich wies am 25. Juli 2011 mit € 1,392 nach wie vor den 12. günstigsten Durchschnittspreis in der EU auf.



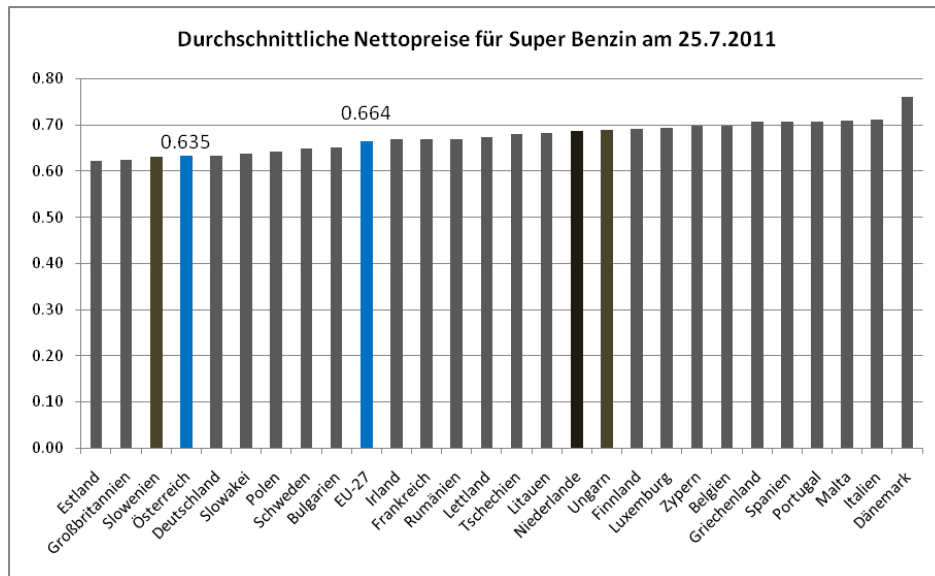
Quelle: Oil Bulletin der Europäischen Kommission, eigene Darstellung

Die beiden untenstehenden Grafiken zeigen die Nettopreise für Diesel und Super Benzin in Österreich und der EU. Auch Ende Juli 2011 gehörte Österreich bei den durchschnittlichen Nettopreisen zu den günstigsten Ländern in der EU. Am 25. Juli waren wir mit einem durchschnittlichen Netto-Dieselpreis von € 0,684 auf Platz 4 zu finden, während der durchschnittliche Netto-Dieselpreis in der EU-27 € 0,713 betragen hat.



Quelle: Oil Bulletin der Europäischen Kommission, eigene Darstellung

Mit € 0,635 war Österreich am 25. Juli 2011 das 4.günstigste EU Land bei den durchschnittlichen Nettopreisen für Super Benzin. Der EU-27-Durchschnitt hat am 25. Juli 2011 € 0,664 betragen.



Quelle: Oil Bulletin der Europäischen Kommission, eigene Darstellung

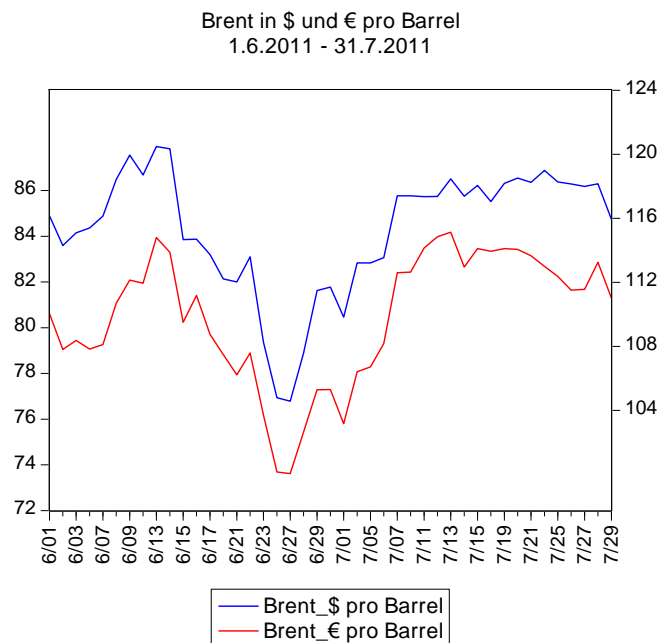
Da die Treibstoffpreise maßgeblich von den Rohölpreisen - Rohöl ist der wichtigste Input - aber auch vom Wechselkurs - gehandelt wird in US-Dollar - abhängen, wird im nächsten Abschnitt kurz auf die Rohölpreise eingegangen.

Rohölpreise

Das wichtigste Referenzöl für Europa ist die Sorte Brent. Die Preise aller anderen Rohölsorten werden mittels Zu- oder Abschlag auf den Referenzölpreis errechnet.

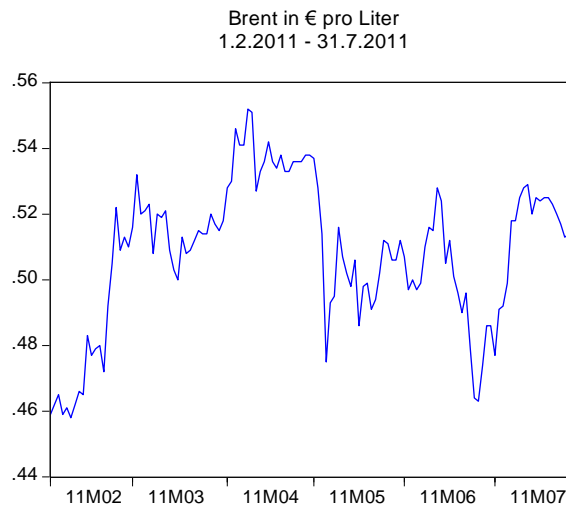
Die untenstehende Grafik spiegelt den täglichen Rohölpreisverlauf für die Sorte Brent in € (linke Skalierung) und \$ (rechte Skalierung) pro Barrel

(=158,9873 Liter) für die letzten zwei Monate wider. Von Mitte bis Ende Juni 2011 ist eine deutliche Preisreduktion bei der Rohölsorte Brent sichtbar. Wurde noch am 14. Juni 2011 ein Barrelnpreis von \$ 120,35 bzw. € 83,30 erzielt, so lag der Rohölpreis am 27. Juni 2011 bei \$104,57 bzw. € 73,62. Dieser Rückgang wurde gefolgt von einem bis zum 7. Juli 2011 anhaltenden Anstieg. Anschließend schwankte der Rohölpreis innerhalb einer geringen Bandbreite.



Um im Rohölpreisverlauf einen Trend beobachten zu können, wird in der nächsten Grafik das letzte halbe Jahr als Betrachtungszeitraum verwendet. Datenbasis der Abbildung sind die täglichen Rohölpreise der Sorte Brent in Euro pro Liter. Ersichtlich ist ein kontinuierlicher Anstieg bis Ende April 2011 gefolgt von einem deutlichen Preisrückgang Anfang Mai 2011. Nach dieser Preisreduktion ist wiederum ein in zyklischen Bewegungen ansteigender Rohölpreis zu erkennen. Wie schon in der obigen Grafik ersichtlich fiel der Rohölpreis von Mitte bis Ende Juni 2011 wieder ab, um sodann wieder auf das Niveau von Mitte Juni 2011

anzusteigen. Wurde am 1. Februar 2011 ein Preis von € 0,459 pro Liter für die Sorte Brent bezahlt, so waren es Ende Juli 2011 € 0,511.

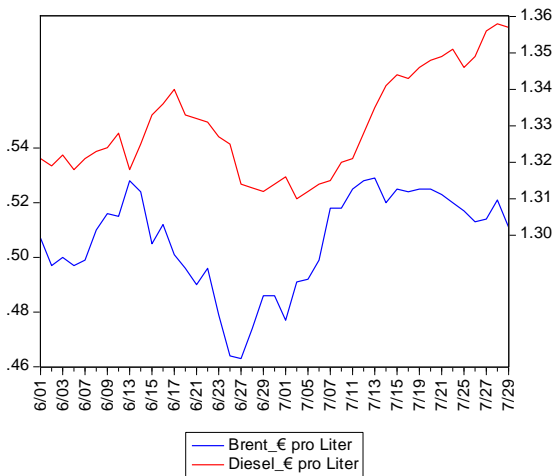


Die folgenden Grafiken zeigen den Preisverlauf der Rohölsorte Brent in Euro pro Liter (linke Skalierung) im Vergleich zum Verlauf der durchschnittlichen österreichischen Treibstoffpreise (rechte Skalierung) im Juni und Juli 2011.

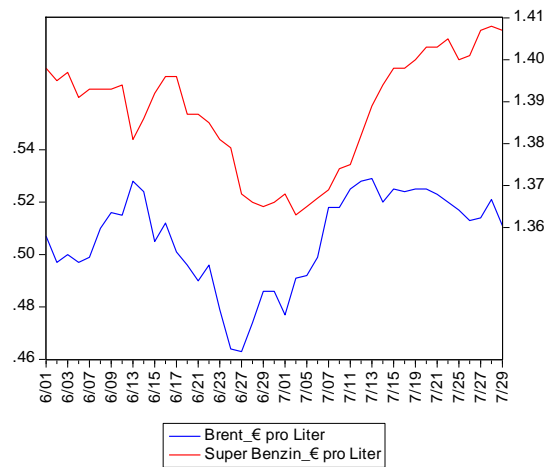
Mitte bis Ende Juni 2011 ist der Rohölpreis der Sorte Brent deutlich stärker gesunken als jene Preise für Diesel in Österreich. Auch der darauf folgende Anstieg war bei den österreichischen Dieselpreisen stärker ausgeprägt als bei den Preisen für Rohöl.

Bei Betrachtung des Preisverlaufes der österreichischen Super Benzinpreise und der Rohölsorte Brent kann ein ähnlicher Verlauf – wie zuvor beschrieben – festgestellt werden.

Durchschnittspreise Diesel in Ö und Rohöl (Brent)
1.6.2011 - 31.7.2011

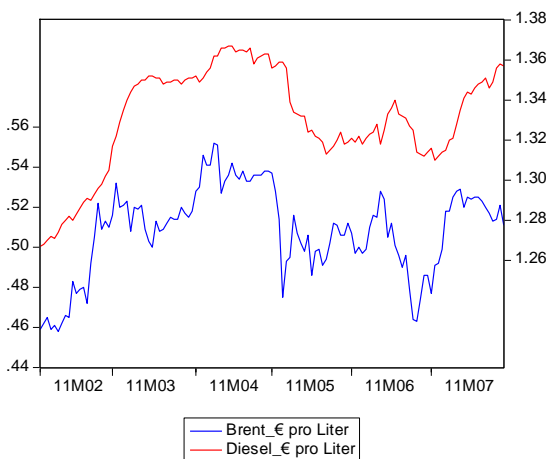


Durchschnittspreise Super Benzin in Ö und Rohöl (Brent)
1.6.2011 - 31.7.2011

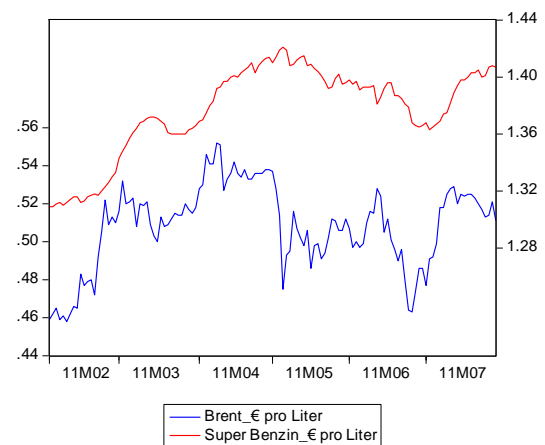


In den letzten Grafiken wurde der Beobachtungszeitraum auf ein halbes Jahr ausgedehnt, sodass die Entwicklungen der letzten Monate beobachtet werden können.

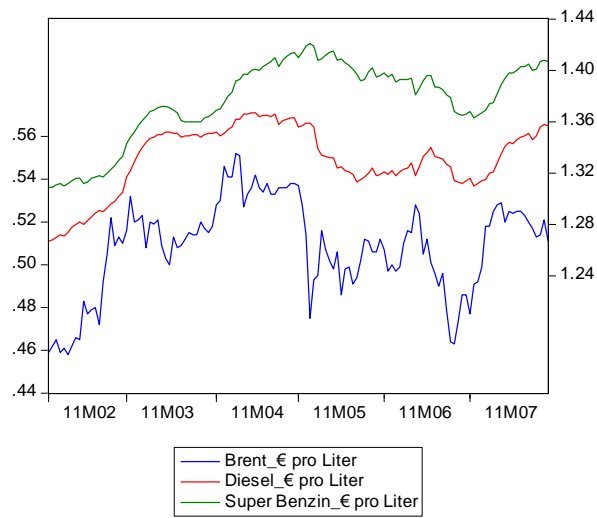
Durchschnittspreise Diesel in Ö und Rohöl (Brent)
1.2.2011 - 31.7.2011



Durchschnittspreise Super Benzin in Ö und Rohöl (Brent)
1.2.2011 - 31.7.2011



Durchschnittspreise Diesel und Super Benzin in Ö und Rohöl (Brent)
1.2.2011 - 31.7.2011



*Angaben ohne Gewähr. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen.
Eingabefehler vorbehalten.*